



## TAKE THAT ›Greatest Hits Live 2019‹

---

Take That: Die erfolgreichste Band des Universums  
Große Tournee zum 30-jährigen Bestehen  
Ankündigung eines neuen Best-of-Albums  
Vier Shows im Juni 2019 in Düsseldorf, Berlin, Hamburg & Frankfurt

Die mittlerweile fast 30-jährige Geschichte von Take That gehört zu den spannendsten und unvorhersehbarsten in der britischen Musikhistorie. Es ist eine Geschichte von engen Freundschaften und tiefen Zerwürfnissen, atemberaubenden Erfolgen und Überraschungen, die selbst die ursprünglich fünf Mitglieder niemals für möglich gehalten hätten. Allein in England konnte die Band bislang 80 Mal Platin für ihre Alben sowie Singles einsammeln, und auch in Deutschland stiegen vier ihrer Longplayer bis in die Top 4 der Hitlisten – allen voran die beiden Alben „Beautiful World“ und „Progress“, die beide Platin-Ehrungen erhielten. 2017 veröffentlichten Take That, die seit Ende 2014 als Trio fungieren, das achte Album „Wonderland“, das wie gewohnt zu einem internationalen Bestseller wurde. Im Juni 2019 kommen Take That anlässlich ihrer Welttournee zum 30. Geburtstag der Formation für vier Konzerte in Düsseldorf, Berlin, Hamburg und Frankfurt nach Deutschland, im Gepäck ein neues Greatest-Hits-Album.

Die ursprüngliche Idee zu Take That war eine naheliegende: Der britische Musikmanager Nigel Martin-Smith wollte 1990 die Übermacht US-amerikanischer Boybands brechen und in England eine eigene männliche Vocal-Group etablieren. Den Anfang machte der begabte Gary Barlow, der seit seinem siebten Lebensjahr Songs komponierte. Mit Howard Donald, Mark Owen, Jason Orange sowie Robbie Williams wurden nach und nach die weiteren Köpfe für Take That rekrutiert, anschließend ging es ins Studio. Bereits das Debütalbum „Take That & Party“ erwies sich als ausgezeichnete Erfolg, stieg bis auf Platz 2 der UK-Charts und warf die ersten drei Hitsingles ab, darunter die zum Klassiker avancierte Coverversion „Could It Be Magic“.

Mit dem zweiten Album „Everything Changes“ begann 1993 der unaufhaltsame Siegeszug von Take That. Gleich vier Single-Auskopplungen toppten die UK-Charts, das Album stieg europaweit in die Top 10. Nach nur drei Jahren war das Quintett an der Spitze der europäischen Pop-Superstars angekommen. Der Nachfolger „Nobody Else“ erwies sich 1995 als noch erfolgreicher, erreichte u.a. in England, Deutschland, Italien, Irland, Holland, Österreich und vielen weiteren Ländern Platz 1 der Charts. Die Single „Back For Good“ toppte sogar die Hitlisten in ganzen 31 Nationen. Sie gewannen zahlreiche BRIT- und MTV Europe Music-Awards und zählten zu den großen Live-Abräumern Mitte der 90er-Jahre. Es schien, als könne die Band nichts mehr erreichen, was letztlich am 13. Februar 1996 auch zur Auflösung von Take That führte.

In der Folge hoben Gary Barlow, doch vor allem Robbie Williams zu internationalen Solokarrieren ab. Gerade Williams avancierte zu einem der größten Popstars des Planeten; es schien, als sei Take That für immer Geschichte. Doch es kam anders:



Zehn Jahre nach ihrem Ende trafen sich die Mitglieder für eine BBC-Dokumentation über Take That erneut. Alte Zerwürfnisse wurden beigelegt, man war reifer, älter, gelassener – und so planten sie zunächst eine neue Tournee, die zu einer der erfolgreichsten in der Geschichte der britischen Popmusik geriet, und der sich das Comeback-Album „Beautiful World“ anschloss. Mit diesem Werk konnten Take That – zunächst noch ohne Williams – problemlos an die alten Erfolge anknüpfen.

Nach dem fünften Album „The Circus“ von 2008, das ebenfalls international erfolgreich war, kehrte sogar der verlorene fünfte Mann Williams für zwei Jahre zur Band zurück. Es folgte eine Tour sowie das in Quintett-Stärke aufgenommene Album „Progress“, das als Take That's erfolgreichstes Werk überhaupt in die Geschichte eingeht. Nach einer weiteren Tournee entschieden Williams und Jason Orange 2014, die Band endgültig zu verlassen. Seither überzeugten die verbliebenen Drei mit den zwei Alben „III“ [2014] sowie „Wonderland“ [2017], dass Take That auch als Trio wunderbar funktionieren und harmonieren. Seit September 2017 kann man alle Fünf – zumindest als ihre Alter Egos, gespielt von persönlich ausgewählten Darstellern – auch wieder gemeinsam live erleben, denn seither läuft im Londoner Westend das Musical „The Band“, basierend auf den Songs und der Geschichte von Take That. Es dürfte niemanden überraschen, dass das Stück zur am schnellsten verkaufenden britischen Theaterproduktion aller Zeiten avancierte.

\*\*\*

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobil: max. 0,60€/Anruf)  
Online: [www.kj.de](http://www.kj.de) // [tickets@kj.de](mailto:tickets@kj.de)